

## Bewerbung

Notwendige Nachweise (Bewerbungsunterlagen):

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Lichtbild
- Schulabschlusszeugnis (beglaubigte Kopie)
- Zeugnis über Berufsausbildung (beglaubigte Kopie)
- Zeugnis des letzten Arbeitgebers/Praktikums (beglaubigte Kopie)

Bei Vertragsabschluss werden dann noch folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde (beglaubigte Kopie)
- Sozialversicherungsnachweis
- Nachweis über die Kranken- und Pflegeversicherung
- Angabe einer Bankverbindung (nur Girokonto)
- Personalausweis (beglaubigte Kopie)
- Arbeitserlaubnis bei Ausländern aus Nicht-EU-Staaten bzw. bei türkischen Staatsangehörigen
- aktuelles erweitertes Führungszeugnis der „Belegart NE“
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung (Untersuchung erfolgt durch den Betriebsarzt)
- Nachweis des aktuellen Masernimpfschutzes (Kontrolle erfolgt durch den Betriebsarzt)

Informationen zu den Märkischen Kliniken sowie weitere Ausbildungsangebote finden Sie im Internet:

[www.maerkische-kliniken.de](http://www.maerkische-kliniken.de)



## Schulort Lüdenscheid



im Seminarzentrum (Haus 7)  
auf dem Gelände des  
Klinikums Lüdenscheid



### Pflegeschule der Märkischen Kliniken

Paulmannshöher Straße 14/Haus 5  
58515 Lüdenscheid

Tel.: 02351 46-3921  
Fax: 02351 46-3903

E-Mail: [Krankenpflegeschule@maerkische-kliniken.de](mailto:Krankenpflegeschule@maerkische-kliniken.de)



Ausbildung

# Pflegefach- frau/-mann

 Märkische  
Kliniken

Klinikum Lüdenscheid  
Pflegeschule

## Wir bieten

eine Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten

## Pflegefachfrau/-mann

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Sie basiert auf dem Bundesgesetz vom 17.07.2017 und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 02.10.2018 und umfasst insgesamt 4.600 Ausbildungsstunden.

**Ausbildungsbeginn** ist der 1. April sowie der 1. Oktober eines Jahres. Zu jedem Ausbildungsbeginn nehmen wir 28 Auszubildende auf.



## Theorie

2.100 Stunden unterteilt in curriculare Einheiten:

- Ausbildungsstart - Pflegefachfrau/-mann werden
- Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen
- Erste Pflegeerfahrungen reflektieren - verständigungsorientiert kommunizieren
- Gesundheit fördern und präventiv handeln
- Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken
- In Akutsituationen sicher handeln
- Rehabilitatives Pflegehandeln im interprofessionellen Team
- Menschen in der Lebensgestaltung lebensorientiert unterstützen
- Entwicklung und Gesundheit in Kindheit und Jugend in Pflegesituationen fördern
- Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen

## Praxis

2.500 Stunden in folgende Bereiche:

- erste zwei Ausbildungsdrittel:
  - Orientierungseinsatz bei den Märkischen Kliniken
  - Pflichteinsätze in den drei allgemeinen Versorgungsbereichen „Stationäre Akutpflege“, „Stationäre Langzeitpflege“ und „Ambulante Akut-/Langzeitpflege“
- letztes Ausbildungsdrittel:
  - Pflichteinsatz in der psychiatrischen Versorgung
  - Vertiefungseinsatz im Bereich eines Pflichteinsatzes
  - weiterer Einsatz (z.B. Pflegeberatung, Rehabilitation, Palliation)

Theorie und Praxis erfolgen blockweise im Wechsel.

## Unsere Ausbildung

Die theoretische Ausbildung findet in unserer Pflegeschule der Märkischen Kliniken in Lüdenscheid statt.

Die praktische Ausbildung absolvieren Sie im Klinikum Lüdenscheid oder in der Stadtklinik Werdohl sowie in weiteren kooperierenden Einrichtungen.

Bei den Märkischen Kliniken begleiten Sie unsere freigestellten Praxisanleiter/-innen und Praxisanleiter/Mentoren/Bezugspfleger/-innen in den jeweiligen Einsatzbereichen in Ihrem Lernprozess.

Ebenso werden Sie bei unseren kooperierenden Einrichtungen durch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal betreut.

Vom Ausbildungsträger erhalten Sie eine Ausbildungsvergütung.

### Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung:

- die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 Pflegeberufegesetz
- der Realschul- oder Hauptschulabschluss (Klasse 10) oder eine gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung
- oder der Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung zusammen mit dem Nachweis:
  - einer erfolgreich abgeschlossenen mindestens zwei jährigen Berufsausbildung
  - oder einer Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Krankenpflege-/Altenpflegeassistent\*in“ oder „Kranken-/Altenpflegehelfer\*in“
- die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache (Sprachniveau B2)
- der Nachweis der persönlichen Eignung, hier werden besonders erwartet:
  - psychische und physische Gesundheit
  - Teamfähigkeit als Ausdruck der sozialen Reife
  - kommunikative Kompetenz
  - verantwortliches Denken, Kreativität und Flexibilität
  - erfolgreiche Bearbeitung eines schriftlichen Aufgabenprogramms, das mit dem Vorstellungstermin verknüpft wird.